**Wenn der Wald in prächtigen Farben leuchtet: Herbstzeit im Trentino –**

**Alte Felszeichnungen, spektakuläre Schluchten und köstliche Maronen**

Der Herbst ist die Zeit des Jahres, in der die Trentino Dolomiten ihre Stille wiederfinden. Sie umschlingt alle Täler und Schluchten des UNESCO-Weltnaturerbes, lediglich unterbrochen vom Pfeifen der Murmeltiere oder vom Rauschen des Windes. Die Luft ist kristallklar, der Wald leuchtet. Es ist die ideale Jahreszeit, um die Naturschauspiele des Trentino zu entdecken.

**Val di Fiemme | Graffiti auf dem Monte Cornòn**

Im Val di Fiemme befindet sich der Monte Cornòn, ein Kalksteinmassiv oberhalb der Orte Tesero, Panchià, Ziano di Fiemme und Predazzo. Der Berg bewahrt ein einzigartiges Zeugnis: Tausende von Felszeichnungen. Sie zeugen von der Wanderung der Hirten, die seit Jahrhunderten ihre Herden entlang der Wege in große Höhe geführt haben. Über 47.000 Inschriften, die zwischen dem 15. und 20. Jahrhundert entstanden sind, zeigen Initialen, Akronyme, Namen, Viehzahlen, Tierfiguren und Grußbotschaften. Ein gigantisches Graffiti-Werk, an dem Hirten, Mäher und Jäger beteiligt waren. Sie haben die Felsen mit der roten Ockerfarbe aus der Region verziert. Acht Wege führen vom Talboden zu den wichtigsten Orten, an denen die Inschriften zu sehen sind.

**Vallagarina | Einsiedelei in San Colombano**

Betrachtet man die kleine Kirche San Colombano aus der Ferne, so scheint es, als würde sie mit dem Felsen verschmelzen. Die Einsiedelei von San Colombano erhebt sich an einem besonders eindrucksvollen Ort in der Gemeinde Trambileno, wenige Kilometer von Rovereto entfernt. Zu ihr führen 102 Felsstufen, unter denen sich der Fluss Leno schlängelt. Hier haben Mönche bereits im 8. Jahrhundert natürliche Höhlen als Unterschlupf genutzt. Die eigentliche Einsiedelei wurde 1319 erbaut und nach dem irischen Heiligen Colombano benannt. Dieser soll der Legende nach, einen Drachen getötet haben, der seine Höhle bewohnte. Nach Auflösung 1782 kümmerten sich die Bewohner des Tals um die Einsiedlerhöhle. Im Inneren können Besucher Fresken bewundern, die den Kampf zwischen Colombano und dem Drachen sowie das Paradies darstellen.

**Trento | Spektakuläre Schlucht “Orrido di Ponte Alto”**

Die Schlucht des Orrido di Ponte Alto ist ein magischer Ort. Nur wenige Minuten von Trento entfernt können Besucher bei [geführten Touren](http://www.ecoargentario.it) zwischen zwei über 40 Meter hohen Wasserfällen und roten Gesteinsschichten in eine vom Bach Fersina geformte Schlucht gelangen. Dabei erfahren sie Wissenswertes über das Naturschauspiel und die mittelalterlichen Wasser-Kontrollsysteme, die zu den ältesten der Welt zählen und dem Schutz der Stadt vor plötzlichen Überschwemmungen dienten.

**Hütten-Hopping für Feinschmecker**

Um die Farben des Herbstes in vollen Zügen genießen zu können, haben einige Schutzhütten in den Trentino Dolomiten bis in die Wintermonate hinein geöffnet. Wie etwa die Sennerei Campei. Von hier aus bietet sich Wanderern eine wunderbare Aussicht auf das Vallagarina und das Valle de Laghi.

Highlight 2021: Vom 18. September bis 3. Oktober bieten zehn Hütten in den Höhenlagen des [Val di Fassa](http://www.fassa.com) (Rosengarten, Marmolata und Langkofel) mit dem „Rifugi del Gusto“ besondere kulinarische Erlebnisse. Gäste erwarten abwechslungsreiche Feinschmeckermenus aus lokalen Spezialitäten. Die Skilifte haben geöffnet. Trekking-Fans können zudem mehrtätige Touren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade buchen, inkl. Übernachtung in einer urigen Berghütte, Feinschmeckermenu, Hüttenschlafsack, Wanderkarte etc. Alle beteiligten Schutzhütten [hier](https://www.fassa.com/DE/Veranstaltungen-im-Val-di-Fassa--I-Rifugi-del-Gusto/?s=1063).

**Die Kastanienhaine in der Hochebene von Brentonico**

Im Herzen des Naturparks Monte Baldo befindet sich die kleine Ortschaft Castione, die für ihre hervorragenden Kastanien bekannt ist. Um das Dorf herum erheben sich jahrhundertealte Kastanienbäume, die im Herbst ein kostbares und köstliches Erzeugnis hervorbringen, die Marrone di Castione (Castione-Kastanie), deren Bezeichnung sogar geschützt ist. Die Festa del Marrone, das Kastanienfest in Castione, das jedes Jahr im Oktober stattfindet, sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen.

**Über Trentino:**

Trentino, die autonome Region in Norditalien, zählt zwölf touristische Gebiete. Ihre Fläche reicht von den Dolomiten bis zum Gardasee, wobei 60 Prozent des Gebietes bewaldet sind. Mehr als 500 Millionen Bäume sowie 300 Seen prägen die facettenreiche Naturlandschaft, die auf zahlreichen Wanderwegen zu Fuß oder mit dem Bike erkundet werden kann. Trentino bietet eine Mischung aus alpinem und mediterranem Klima, ideale Bedingungen für Natur- und Sportliebhaber. Auch kulturell Interessierte kommen auf ihre Kosten, sei es in Städten wie Trento und Rovereto oder beim Besuch historischer Burganlagen. Weitere Informationen unter [www.visittrentino.info/de/presse](http://www.visittrentino.info/de/presse).

**Kontakt Global Communication Experts GmbH: Kontakt Trentino Marketing S.r.l.:**

Rainer Fornauf ǀ Sieglinde Sülzenfuhs I Carla Marconi Cinzia Gabrielli

Hanauer Landstr. 184 via Romagnosi 11

60314 Frankfurt 38122 Trento, Italy

T.: + 49 (69) 175371 -034 ǀ -040 T.: +39 0461 219310

T.: +49 89 / 215379 -384 M.: +39 335 5873287

[presse.trentino@gce-agency.com](mailto:presse.trentino@gce-agency.com) [cinzia.gabrielli@trentinomarketing.org](mailto:cinzia.gabrielli@trentinomarketing.org)

[www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com) [www.visittrentino.info](http://www.visittrentino.info)